

Selbstpräsentation

“Erzählen Sie doch mal etwas über sich“.

So beginnen Personalchefs gerne ihre Vorstellungsgespräche mit Bewerbern.

Wer auf diese Aufforderung mit einer gut vorbereiteten Selbstpräsentation reagieren kann, sammelt wertvolle Punkte.

Natürlich muss eine gute Selbstpräsentation vorbereitet sein.

Das ist gar nicht so schwierig, man muss nur wissen, worauf es dabei ankommt.

Die Selbstpräsentation muss gut strukturiert sein

Diese 3 „W-Fragen“ führen uns sicher durch die Selbstpräsentation:

1) Wer bin ich? 2) Was kann ich? 3) Warum habe ich mich beworben?

1.) Wer bin ich?

Die Selbstpräsentation beginnt mit der Nennung des eigenen Namens.

Nach der Altersangabe folgen eine kurze Skizzierung der letzten beiden wichtigen Stationen im Bildungsprozess und der Hinweis auf den erwarteten Schulabschluss.

2.) Was kann ich

Über die Hervorhebung der auch für den Beruf bedeutsamen Lieblingsfächer, der Erwähnung einer gegebenenfalls besonderen Stellung in der Schulgemeinschaft (Schul- oder Klassensprecher/in), der für die Berufsentscheidung bedeutsamen positiven Erfahrungen in Praktika, lenken Sie die Aufmerksamkeit nun auf diejenigen Fähigkeiten, die für Ihre Berufsentscheidung ausschlaggebend sind.

An dieser Stelle werden diejenigen persönlichen Fähigkeiten herausgestellt, die auch im Hinblick auf die angestrebte Berufsausbildung von Bedeutung sind.

Es reicht, zwei oder drei Fähigkeiten zu nennen um die Eignung für den angestrebten Ausbildungsberuf zu begründen.

Das gelingt natürlich nur dann, wenn eine intensive Erkundung und Auseinandersetzung mit dem Wunschberuf stattgefunden hat. Als Informationsquelle kommt in erster Linie die Datenbank „BERUFENET“ infrage.

Es ist gut, die Übereinstimmung der eigenen Fähigkeiten mit den Anforderungen des Berufes durch einen oder zwei Hinweise auf Erfahrungen aus Praktika zu untermauern.

Erwähnen Sie auch, wie Sie auf diesen konkreten Beruf gekommen sind, und weshalb Sie sich für geeignet halten diesen Beruf erlernen und ausüben zu können.

Dieser Baustein der Selbstpräsentation lässt sich übrigens auch in Bewerbungsschreiben verwenden.

3.) Warum habe ich mich beworben?

Erklären Sie kurz, für welchen Ausbildungsberuf Sie sich bewerben; und wenn Sie wissen, dass der Betrieb in der Vergangenheit gute Ausbildungsergebnisse erzielt hat, dann erwähnen Sie das.

Anleitung

Sie finden hier im Anhang zwei Vordrucke zur systematischen Erarbeitung Ihrer Selbstpräsentation.

Lesen Sie zunächst die Berufsinformationen zu Ihrem Wunschberuf aus der Datenbank BERUFENET <http://berufenet.de>

Übertragen Sie wenigstens drei herausragende Anforderungen Ihres Wunschberufes in die vorbereiteten Rubriken des beiliegenden Vordruckes.

Stellen Sie diesen Anforderungen nun Ihre möglichst deckungsgleichen Fähigkeiten gegenüber.

Verarbeiten Sie in einem nächsten Schritt diese Übereinstimmungen Ihrer persönlichen Fähigkeiten mit den herausragenden Anforderungen des Berufes.

Dafür können Sie die Vorlage *Übung Selbstpräsentation* benutzen.

Ergänzen Sie den Text um die Positionen *Wer bin ich*, und *Warum habe ich mich beworben*

Sie finden hier zwei Musterpräsentationen zur Orientierung.

<p>Nennen Sie hier drei Ihrer herausragenden Fähigkeiten:</p>	<p>Nennen Sie hier drei herausragende Anforderungen Ihres Wunschberufes</p> <p>Berufsbezeichnung: Kauffrau im Einzelhandel</p> <p>.....</p> <p>Quelle: BERUFENET</p>
<p>Ich kann gut mit Menschen umgehen</p>	<p>Kontaktfähigkeit / Kontaktfreudigkeit</p>
<p>Gut in rechnen / Mathematik</p>	<p>Gute Kenntnisse in Rechnen /Mathematik</p>
<p>Gewissenhaftigkeit / Sorgfalt</p>	<p>Genauere, sorgfältige Arbeitsweise</p>

Nennen Sie hier weitere Übereinstimmungen:

Meine Fähigkeiten	Anforderungen des Berufes
<p>Gute Umgangsformen</p>	<p>Gute Umgangsformen</p>
<p>Interesse für Mode</p>	
<p>Ich kann zuhören und mich in andere Menschen gut hineindenken</p>	<p>Einfühlungsvermögen</p>

<p>Nennen Sie hier drei Ihrer herausragenden Fähigkeiten:</p>	<p>Nennen Sie hier drei herausragende Anforderungen Ihres Wunschberufes</p> <p>Berufsbezeichnung: KFZ- Mechatroniker</p> <p>Quelle: BERUFENET</p>
<p>Technisches Verständnis</p>	<p>Technisches Verständnis</p>
<p>Gut in rechnen/Mathematik</p>	<p>Gute Kenntnisse in Rechnen/Mathematik</p>
<p>Gewissenhaftigkeit/ Sorgfalt</p>	<p>Genaue, sorgfältige Arbeitsweise</p>

Nennen Sie hier weitere Übereinstimmungen:

Meine Fähigkeiten	Anforderungen des Berufes

Wer bin ich

Ich bin Karl Meyer, 17 Jahre alt und besuche noch bis zum Sommer die 10.Klasse der Realschule Aurich. Wenn´s weiter so gut läuft wie bisher, dann werde ich einen guten Realschulabschluss bekommen.
Zu meinen Lieblingsfächern gehören Mathe und Werken.

Was kann ich

Ich interessiere mich schon lange für den Beruf des KFZ-Mechatronikers und habe bereits 2 Praktika in verschiedenen Betrieben gemacht. Die Erfahrungen die ich dort gesammelt habe, haben mich in meinem Wunsch bestärkt diesen Beruf zu erlernen.
Mit dem Berufsbild des KFZ- Mechatronikers habe ich mich ausführlich beschäftigt.
Das für diesen Beruf notwendige technische Verständnis und die technische Findigkeit bringe ich mit. Fähigkeiten übrigens, die mir auch helfen meine MOFA immer fahrbereit zu halten.
Während meiner Praktika hatte ich auch Gelegenheit, mit den Auszubildenden im Betrieb über die schulischen Anforderungen zu sprechen. Ich bin sicher, dass ich mit meinen guten Kenntnissen in Mathematik, und meiner guten Auffassungsgabe den Anforderungen des Berufes gewachsen bin.
Auch die Meister waren stets mit mir zufrieden, wie aus den Zeugnissen ja auch hervorgeht. Sie lobten insbesondere meine Umsicht und meine Zuverlässigkeit.

Warum habe ich mich beworben

Ich habe mich bei Ihnen für eine Ausbildung zum KFZ - Mechatroniker zum Ausbildungsbeginn im August beworben, und hoffe natürlich sehr darauf, einen Ausbildungsplatz in Ihrem Betrieb zu bekommen.

Übung Selbstpräsentation

Wer bin ich

Mein Name ist Klara Olmert, ich bin 17 Jahre alt und verlasse im Sommer die Realschule mit einem guten Realschulabschluss.

Was kann ich

Ich möchte Kauffrau im Einzelhandel werden.
Ich habe auch schon einige Praktika in Modefachgeschäften gemacht. Dabei habe ich festgestellt, dass mir der Beruf sehr viel Spaß macht. Ich habe das gar nicht als Arbeit empfunden. Ich kann gut auf Menschen zugehen, mit ihnen reden, aber ihnen auch zuhören. Die für diesen Beruf ebenfalls notwendigen guten Umgangsformen habe ich von zu Hause mitbekommen. Während meiner Praktika habe ich auch schon in der Warenannahme mitgearbeitet, Lieferscheine geprüft und Ware mit Preisen ausgezeichnet. Da muss man sehr sorgfältig und genau arbeiten. Auch das kann ich ganz gut. In den wichtigen Schulfächern Deutsch und Mathe habe ich gute Noten,

Warum habe ich mich beworben

Ich habe mich bei Ihnen beworben, weil ich meine Ausbildung gerne in einem Bekleidungsfachgeschäft machen möchte. Modische Textilien, wie sie in Ihrem Geschäft angeboten werden, interessieren mich ganz besonders.

<p>Nennen Sie hier drei Ihrer herausragenden Fähigkeiten:</p>	<p>Nennen Sie hier drei herausragende Anforderungen Ihres Wunschberufes</p> <p>Berufsbezeichnung:.....</p> <p>.....</p> <p>Quelle: BERUFENET</p>

Nennen Sie hier weitere Übereinstimmungen:

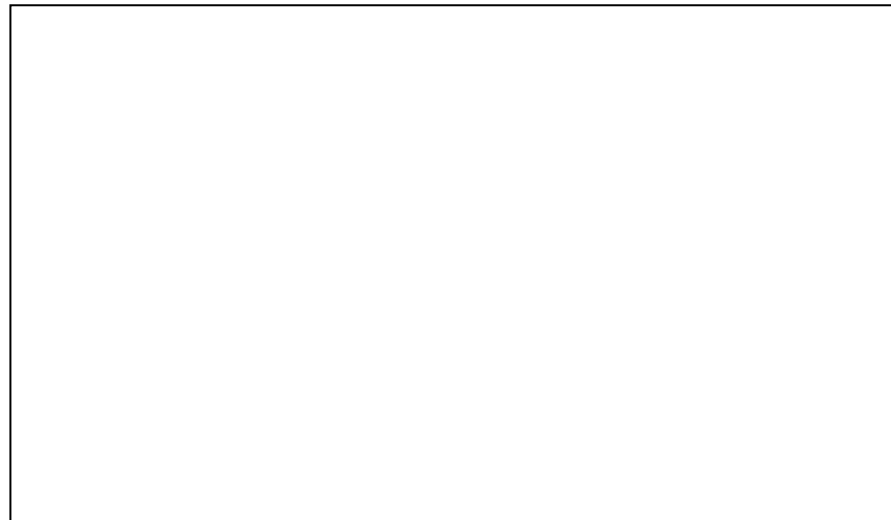
Meine Fähigkeiten	Anforderungen des Berufes

Übung Selbstpräsentation

Wer bin ich

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to write their self-introduction.

Was kann ich

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to list their skills and abilities.

Warum habe ich
mich beworben

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the user to explain why they are applying for the position.